

109-4/91

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Cj. 109-4/91

Přílohy

19

bund

udetenland

Prag, am 16. Juni 1939 .

1  
19

Besonders dankbar wäre ich wenn  
Sekretär, eine Anweisung an die in Frage k

An den  
Herrn Staatssekretär

9.17.16

Hermann F r  
Brigadeführ

In Bestätigung  
mittags teile ich mit, dass  
des NS-Reichkriegerbundes  
ben in Frage kommenden bis  
sar freigegeben werden.

Es sind von m  
für den meine Gaukriegerf  
torates in Aussicht genom  
l. Prag - Pi

Reich

den S  
der I

1a

Prag, am 12. Juni 1939.

*Handwritten mark*

NS-Wehrkreiskriegsbund

Gauleiterführung Sudetenland

Besonders dankbar wäre ich, wenn Sie, Herr Staatssekretär, eine Anweisung an die in Frage kommenden Gauleiter erlassen würden, dass dieselben die Aufstellung des NS-Reichskriegerbundes im Protektorate unterstützen und wenn ich einen Durchschlag dieses Schreibens erhalten könnte.

Hermann Göring

Heil Hitler!

Brigadeführer

*Red handwritten mark*

Prag IV

*Handwritten signature: Führer der Gau*

Gauleiterführer // Oberführer



*Handwritten number: 24610*

d. w.

*Handwritten mark: MB-3*



6. Juli 1939.

---

NS-Reichskriegerbund.  
Vorgang: ohne.

**Gefertigt**  
1.)

July 7/2 39

An den  
Gauleiter Pg. E i g r u b e r ,

6. Juli 1939.

Der Staatssekretär.

---

**Gefertigt.**

*7/7 39*

An den

Gauleiter und Reichsstatthalter  
Pg. Konrad Henlein,

Reichenberg.

Betrifft: NS-Reichskriegerbund.

Vorgang: ohne.

In diesen Tagen wird von der Gaukriegerführung Sudetenland der NS-Reichskriegerbund im Protektorat Böhmen und Mähren aufgestellt. Im Hinblick auf die besonderen Aufgaben, die dem Reichskriegerbund nach

Ihr Schr  
vom Gauleiter zugeleite  
kriegerbundes in den Kr  
der Reichsführung des N  
und als abgeschlossen g  
dass nun von der Gaukri

zugewiesen wurden.

8.15.18.

Heil Hit

*Schroeter*  
(Schroeter)

Gauamtsleiter.

8

31. August 1939.

NS-Reichskriegerbund.

Vorgang: Dortiges Schreiben vom 28.7.1939  
- Zeichen Schr./We.

*ab 1.9.39 Sk*  
1.)

An Herrn  
Gauamtsleiter S c h r o e t e r ,  
B r ü n n ,  
Rennergasse 18 I.

Mit meinem Schreiben vom 6.6.1939 war keinesfalls beabsichtigt, bereits durchgeführte Organisationsmassnahmen rückgängig zu machen. Ich habe lediglich einem Wunsche Ausdruck verliehen, der mir von der Führung des NS-Reichskriegerbundes selbst zugegangen war und der nichts anderes bezweckte, als den Aufbau des NS-Reichskriegerbundes im Protektorat von unerwünschten Schwierigkeiten freizustellen.

Heil Hitler!

2.) Z.d.A.

IV B 3

Prag, den 3. November 1939.

14. XI. 1939  
1./ Vermerk.

Herr Oberstleutnant v. Clanner meldete sich heute nach einer längeren Erkrankung wieder gesund und teilte mit, dass SS-Oberführer v.d. Goltz am 7.11.1939 in Prag, Deutsches Haus, einen Appell des Reichskriegerbundes abhalte. Oberführer v.d. Goltz hätte gerne am 7 oder 8.11.1939 SS-Brigadeführer Frank seine Aufwartung gemacht. Ich habe Herrn v. Clanner mitgeteilt, dass Brigadeführer Frank voraussichtlich weder an dem Appell teilnehmen noch Oberführer v.d. Goltz empfangen könne. Herr v. Clanner bat daraufhin, am 7.11.1939 mit Oberführer v.d. Goltz an Amtsstelle erscheinen zu dürfen. Sei es Brigadeführer Frank möglich, Oberführer v.d. Goltz zu empfangen, so ginge die Sache ebenso in Ordnung wie wenn Oberführer v.d. Goltz unverrichteter Dinge weggehen müsse.

2./ Mit diesem Vermerk  
SS-Brigadeführer Frank  
mit der Bitte um Kenntnisnahme vorgelegt.

3./ Alsdann  
Herrn Oberleutnant R ö t t i n g  
zur Kenntnis.

*Obf. v. d. Goltz nicht such*

4./ Wvl. am 6.11.1939 bei dem Unterzeichn

*0/4*

IV B 3

**Nationalsozialistischer Reichskriegerbund**  
(Kyffhäuserbund)



**Gauverbindungsführung für Böhmen und Mähren**  
**Kreisriegerführung Prag-Pilsen**

Abtlg.: Res 45/H/39

Betrifft: Tätigkeitsbericht

Bezug:

Anlagen:

10  
Prag, 24. November 1939  
I, Saager Gasse 8, Telefon 619245  
IV Czerninpalast, Ruf 60141  
*[Handwritten signature]*

Herrn

Staatssekretär

K. H. FRANK  
SS-Gruppenführer

Prag, IV. Czerninpalast

*[Large red handwritten signature]*  
*[Handwritten initials]*  
*[Handwritten text]*  
*[Handwritten date]*

In der Anlage übermittle ich den Bericht über den Ausbau des NS-Reichskriegerbundes im Protektorate Böhmen und Mähren für den Zeitabschnitt vom 10. August bis 20. November 1939.

HEIL HITLER !  
Der Gauverbindungsführer:

*[Handwritten signature]*

Obstlt.a.D.

IV B 3

/ Kyffhäuserbund /

Gauverbindungsführer für Böhmen und Mähren.

Abtl. II Res. Nr. 45/C

99

B e r i c h t

über den Ausbau des NS-Reichskriegerbundes im Protektorate  
Böhmen und Mähren

im Zeitabschnitt vom 10. August bis 20. November 1939.

In den politisch zum Gau Sudetenland gehörenden Kreisen des  
Protektorats Böhmen und Mähren wurden seit 10. August d. J. vorerst nachfol-  
gende Kreiskriegerverbände gebildet:

Kreiskriegerverband Prag-Pilsen mit dem Sitze in Prag.

Dienststelle Prag IV, Czerninpalais

Fernruf 60141/495-497

Kreiskriegerverband Olmütz mit dem Sitze in Olmütz.

Dienststelle Olmütz Stabsgebäude

Fernruf Bystritz am Hostein 41

Kreiskriegerverband Mhr. Ostrau mit dem Sitze in Mhr. Ostrau

Dienststelle Mhr. Ostrau, Haus Concordia

Fernruf 2899

Kreiskriegerverband Prag-Pilsen.

In diesem Verbands wurden bisher nachfolgende Kriegerkamerad-  
schaften gebildet:

KK Lihn - Neudorf

KK Pilsen, Dienststelle Pilsen, Husstrasse 3 a

KK Prag I umfasst die Stadtbezirke I. II. u. V.

KK Prag II " " " VI. XII. XIII. XIV. XV.

KK Prag III " " " VIII. IX. X. u. XI.

KK Prag IV " " " III. XVI. u. XVII.

KK Prag V " " " VII.

KK Prag VI " " " IV. XVIII. u. XIX.

Stand: 771 Kameraden.

Gemeinsame Appelle der Kameradschaften Prag fanden am 16. Sept.  
und 7. Nov. im Deutschen Hause, Schmeykalsaal, statt, in den einzelnen Kamerad-  
schaften werden ausserdem monatlich Appelle abgehalten.

In Bildung sind begriffen: Kriegerkameradschaften in Beraun,  
Manetin, Kladno, Trebnitz, Theresienstadt, Münchengrätz, Jungbunzlau, Kolin,

Königgrätz, Königinhof, Eipel, Pardubitz, Hohenmauth, Böhm. Trübau.

In Gegenden, wo infolge der geringen Zahl der Volksdeutschen eine Bildung von Kameradschaften nicht recht möglich erscheint, ist beabsichtigt die Streudeutschen in Gruppen zu erfassen und diese Gruppen den zunächst gelegenen Kameradschaften anzugliedern.

Während in anderen Teilen des Protektorates, wie Brünn, Iglau, Budweis ein Aufbau des NS-Reichskriegerbundes leichter erschien, da eine Sammlung durch die bestandenene Soldatenorganisationen wie der "Heimatsöhne im Weltkrieg", später "Deutscher Frontkämpferverband", dann der Vereine geerdienter Soldaten, denn doch erfolgt war, was auch teilweise für den Bereich Olmütz und Mhr. Ostrau zutrifft, bestand im Bereiche des Kreiskriegerverbandes Prag-Pilsen, keine wie immer geartete Organisation auf die man aufbauen hätte können. Hier trat durch die Verhältnisse gezwungen eine Werbung von Mund zu Mund. Als weitere Schwierigkeiten in der Werbung in den sozusagen rein tschechischen Gebieten tritt hiezu die Angst vieler Leute, durch einen Beitritt in den NS-Reichskriegerbund ihren Verdienst bei ihrem tschechischen Brotgeber zu verlieren. In anderen Gegenden z.B. Kladno sind die einzelnen Volksdeutschen bei einem geringen Wochenverdienst, es gibt dort Leute die K 40 in der Woche verdienen, durch den Beitritt zu Formationen der Partei wie SA, SS, NSKK, dann AF, NSV finanziell so belastet, dass sie sich vor weiteren selbst geringfügigen Ausgaben scheuen.

Das sind die Schwierigkeiten, die wohl erst im Laufe der Zeit überwunden werden können.

#### Kreiskriegerverband Olmütz.

Hier stehen folgende Kriegerkameradschaften:

KK Olmütz Mitte I  
 KK Olmütz Mitte II  
 KK Olmütz Mitte III  
 KK Olmütz Ost I  
 KK Olmütz West I  
 KK Neustift  
 KK Nimlau  
 KK Powel  
 KK Schnobolin  
 KK Littau  
 KK Kremsier  
 KK Mhr. Weisskirchen und Leipnik  
 KK Holeschau und Vsetul  
 KK Bystritz am Hostein

3 weitere Kameradschaften sind in Bildung begriffen.

Stand 812 Kameraden.

Kreiskriegerverband Mhr.Ostrau

Hier stehen folgende Kriegerkameradschaften:

KK Mähr.Ostrau Nord  
 KK Mähr.Ostrau Mitte  
 KK Mähr.Ostrau West  
 KK Mähr.Ostrau Ost  
 KK Oderfurt I  
 KK Oderfurt II  
 KK Hruschau  
 KK Schl.Ostrau  
 KK Marienberg  
 KK Witkowitz Werk  
 KK Witkowitz Stadt  
 KK Witkowitz Hrabova  
 KK Mistek  
 KK Friedek  
 KK Friedland  
 KK Wal.Meseritsch

Stand 2800 Kameraden.

Führerstäbe der Kreiskriegerverbände und die Beiräte aller Kriegerkameradschaften sind gebildet.

Bei allen Kriegerkameradschaften der Kreiskriegerverbände wurde bereits im August einsatzbereite Abteilungen zu bilden befohlen, die der Partei und Wehrmacht zur Verfügung stehen. Das späte öffentliche Auftreten, durch die Verfügungen des Stillhaltekommissärs bedingt, hat auch hier fast alle noch wehrfähigen Kameraden in die Gliederungen der Partei gebracht, so dass der Erfolg nicht bei allen Kameradschaften in dem Masse erreicht wurde, wie er unbedingt hätte erreicht werden können.

Dadurch ist auch die Anschaffung des Dienstanzuges in vielen Fällen aus geldlichen Gründen zur Unmöglichkeit geworden, ganz abgesehen davon, dass ein dunkelblauer Stoff heute fast nicht zu haben ist. Auch in dieser Beziehung ist Geduld und Rücksichtnahme namentlich auf minderbemittelte Kameraden erforderlich.

Im ganzen Bereich ist das Verhältnis des NS-Reichskriegerbundes zur Partei, zur Wehrmacht und allen politischen Dienststellen ein klageloses. Zur NSKOV besteht kameradschaftlichste Verbundenheit, in allen Orten wird gemeinsam Hand in Hand gearbeitet. Es besteht hier nicht die geringste Meinungsverschiedenheit.

Die Gauverbindungs-führung für Böhmen und Mähren hat im Auftrage des Herrn Reichsprotectors die Sammlung aller jener Kameraden im Protektorate eingeleitet, die Ansprüche auf Ehrensold und Veteranensold haben und arbeitet in dieser Hinsicht auch beratend mit der Gruppe X des Reichsprotectors. Dasselbe gilt auch bei der Fürsprache, Weiterleitung und Verfolgung von Bitten und Beschwerden der durch das Tschechenregime schwer geschädigten Kameraden. Die Bearbeitung in Angelegenheit des

IV.

Frontkämpferehrenkreuzes und der Verwundetenmedaille erfolgt sobald die für das Protektorat bestimmten Durchführungsverordnungen erscheinen.

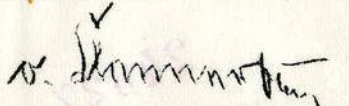
Durch Herrn Staatssekretär SS-Gruppenführer K.H. Frank wurde der Gauverbindungsführer für Böhmen und Mähren als Verbindungsmann für die tschechischen Frontkämpfer bestellt, insoweit es sich nicht um Legionärverbände handelt und hat auch hier Wünsche und Anliegen entgegenzunehmen, entsprechend weiterzuleiten und Vorschläge zu unterbreiten.

Der Gaukriegerführer des Sudetenlandes SS-Oberführer Oberst a.D. Freih. v. d. Goltz wird nach seiner Bereisung sicher den Eindruck gewonnen haben, dass sich der Aufbau des NS-Reichskriegerbundes im Protektorat wunschgemäß vollzieht und im Verlaufe von wenigen Monaten jener Stand erreicht wird, der den Verhältnissen im Protektorat entspricht.

Der Bericht wird vorgelegt: Sr. Exzellenz dem Herrn Reichsprotector, dem Herrn Staatssekretär SS-Gruppenführer K.H. Frank, Herrn Landrat Dr. Fuchs als Abteilungsleiter der Abteilung I, im Wege der Gaukriegerführung Sudetenland der Reichskriegerführung Berlin.

H E I L H I T L E R !

Der Gauverbindungsführer für Böhmen und Mähren:

  
Oberstleutnant a.D.

24. November 1939.

24. XI. 1939

An den  
Gauverbindungsführer des NS-Reichskriegerbundes  
für Böhmen und Mähren,  
Herrn Oberstleutnant v. Clanner-Engelshofen,  
  
P r a g II.,  
  
Žatecká 8.

Sehr geehrter Herr Oberstleutnant!

Im Auftrage des Herrn Staatssekretärs danke ich für die Einladung zum Vortrag von Herrn General v. Chochenhausen am 28.11.1939, 2o Uhr, Deutsches Haus, Schmeykalsaal, verbindlich. Falls den Herrn Staatssekretär - was sich derzeit noch nicht übersehen lässt - keine dringenden Dienstgeschäfte in Anspruch nehmen, wird er der Einladung gerne Folge leisten.

Heil Hitler !

*h.*  
Oberregierungsrat.

*1) Bemerk: der Herr Staatssekretär  
hat sich am 28/11. 1939 von Prag  
abwesend.*

2. G.R. mit 1 Anlage  
Herrn Oberleutnant Rötting  
zur Vormerkung des Termines.

*Notiert!  
25.11.1939* *Ro*

*2) S. d. d.*

*1. 28/11. 39.*

3. Alsdann Wv.am 27.11.1939 (genau) bei dem  
Unterzeichner.

*IV B 3*

5. April 1940.

5. IV. 1940

an den  
NS-Reichskriegerbund, Kreiskriegerführung Prag-Pilsen,  
z.H. von Herrn Oberstleutnant v. Clanner-Engelshofen,  
P r a g ,

-----  
Czerninpalais.

Sehr verehrter Herr Oberstleutnant!

Der Herr Staatssekretär hat sich über die Einladung zum Familienabend aller Kriegerkameradschaften Prags am 6.4.1940, 20 Uhr, im Festsaal Deutsches Haus sehr gefreut und lässt für die Einladung herzlich danken. Leider ist es ihm wegen Arbeitsüberlastung nicht möglich, der Einladung Folge zu leisten. Aus dem gleichen Grunde muss ich eine Absage geben. Ich darf mit der Absage meinen Dank für die Einladung verbinden.

Heil Hitler !

Ihr  
h.

2. Z.d.A.

IV B 3

**Nationalsozialistischer Reichskriegerbund**  
(Kyffhäuserbund)



Gauverbinderführung für Böhmen und Mähren  
Kreisriegerführung Prag-Pilsen

Nr. II Nr 414 C/E

Betrifft: Vet.u. Ehrensold  
f. tschech. Soldaten

Anlagen:

Prag, 7. März 1940  
IV. Czerninpalast, Ruf: 60141  
Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 7. MRZ. 1940  
Tgb. Nr.: 1606

Herrn  
Staatssekretär  
Karl Hermann Frank  
SS-Gruppenführer  
Prag, IV. Czerninpalast

Schon aus der für uns unter der tschechischen Bevölkerung wichtigen Propaganda, bitte ich nachstehenden Vorschlag einer geneigten Erwägung zu unterziehen :

Ein Tscheche, Besitzer der Goldenen Tapferkeitsmedaille, frug seinerzeit bei mir an, ob auch er sich um den Ehrensold bewerben könne, was ich verneinte. Die Protektoratsregierung, erscheint heute weder durch Ausgaben für eine Wehrmacht, noch durch Auslagen für ihre Auslandsvertretungen belastet. Sie muss daher über genügende Beträge verfügen, um den ehem.österreich. Soldaten tschech. Nationalität, die im Weltkriege sich durch Tapferkeit ausgezeichnet und nicht überliefen und die Goldene oder Silberne Tapferkeitsmedaille erwarben, denselben Ehrensold auszuzahlen, wie er den volksdeutschen Trägern dieser Medaille zukommt.

Das Gleiche gilt vom Ehrensold der Veteranen. Es würde vorteilhaft erscheinen, wenn dieser Druck auf die Protektoratsregierung vom Herrn Reichsprotector ausginge, bevor sich andere Kreise der tschech. Bevölkerung dieser Angelegenheit annehmen. In vielen Kreisen der Tschechen würde die Stimmung für uns verbessert werden.

Heil Hitler !  
Der Gauverbinderführer:

Obstlt.a.D.

Bitte wenden!

17/3,

*[Handwritten signature]* 33

17a

B-Reg. Nr. 92

Zeitabschnitt Drag		Anl.
60268	20 APR 1940	
Beauftragter:	Aktionen:	
B4	Eing.	

gro.

*[Handwritten signature]*

Prag, den 17. April 1940.

G.R.  
 SS-Obersturmbannführer Böhme,  
 P r a g ,

auf Weisung von SS-Gruppenführer Frank mit der Bitte  
 um baldgefällige Stellungnahme übersandt.

Heil Hitler !

1. M.  
2. B4

SS-Sturmbannführer.

Prag, den 30.4.40

Büro des Staatssekretärs  
 beim Reichsprotektor  
 in Böhmen und Mähren.  
 Mähren 6. MAI 1940  
 Igb. Nr.: 2820

An den  
 Herrn Staatssekretär beim  
 Reichsprotektor in Böhmen u.  
 SS-Gruppenführer K.H. Frank  
 P r a g

Im Anschluss an den hiesigen Bericht - B 4, SA. - vom 24.  
 4.1940 wird der dortige Vorgang urschriftlich zurückge-  
 reicht.



*[Handwritten signature]*  
 SS-Sturmbannführer

24625

Bitte wenden!

Prag, den 26. Juli 1940.

1.) V e r m e r k .

Dem von Oberstleutnant v. Clanner unter dem  
7.3.1940 - Zeichen Abtlg.: II Nr. 414 C/E in  
Sachen Veteranen- und Ehrensold für tschechi-  
sche Soldaten gestellten Antrag soll nach der  
Entscheidung des Herrn Staatssekretärs nicht  
entsprochen werden. Daher

2.) z.d.A.



1940

IV B 3

19

Freispor von der Galtz  
44<sup>n</sup> Oberförster, Oberst a. D.  
Jänbriegerförster Türkental

W

IV B 3

Rainpabrog

z. d. d. 1. 22/2. 40 -

Küfzgasse 7